

Protokoll 11 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 16.09.2009

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **neun** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 5.2 und 5.3 werden in der Oktobersitzung behandelt. Ein neuer Tagesordnungspunkt

5.2 Information zu den Änderungen in der Straßenverkehrsordnung
und Umsetzungsschritte

G II, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung **einstimmig** angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 10 V/09

Hinweis zum Protokoll: Mit dem Protokoll soll auch die Teilnehmerliste verteilt werden.

Dieser Hinweis wird dem Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten übermittelt.

Das Protokoll wird ohne weitere Hinweise bestätigt **9 : 0 : 0**

3. Bericht des OB

Derzeit gibt es keine neuen Informationen bzw. diese werden in den TOP gegeben (TIP).

4. Beschlussvorlagen

4.1 I – 023/09

Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Beteiligungsmanagement

Herr Bauch stellt die Neufassung der Betriebssatzung vor. Es gibt keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen. Die Änderungsblätter enthalten nur Berichtigungen von Rechtschreibfehlern.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

4.2 IV – 051/09 (2. Lesung)

Entwicklungskonzept/Tragfähigkeitsuntersuchung für den Innenstadtbereich Ostrow

Fachbereich Stadtentwicklung,

Frau Tzschoppe informiert, dass die Beratung in den Ausschüssen nur einstimmige Voten ergeben hat. Konkrete Fragen zum Inhalt der Vorlage wurden der Verwaltung nicht übermittelt. Aus dem Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr gibt es keine weiteren Fragen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

17:10 Uhr: Herr Dr. Schur nimmt an der Ausschusssitzung teil.

Damit sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

4.3 IV – 052/09

Bebauungsplan N/1/71 „Petersilienstraße“

- Auslegungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause stellt das Ergebnis der Abstimmung mit den Anwohnern, Wohnungsunternehmen und dem Bürgerverein Mitte dar. Der Satzungsbeschluss ist in 2010 geplant.

Herr Strese fragt zur Innenhofgestaltung und zur Baudichte im westlichen Bereich des Gebietes nach. Die Abstände der Baufläche zu den angrenzenden Grundstücken sollten nochmals geprüft werden, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Der Sachverhalt wird im weiteren Verfahren geprüft. Im Verfahren der Auslegung können noch alle Anregungen und Bedenken eingereicht werden.

Frau Wanta fragt zur Festlegung der süd-östlichen Baulinie nach.
Frau Krause: Es soll der Einblick in den Innenbereich ermöglicht werden. Der Sachverhalt wird im weiteren Verfahren nochmals geprüft.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 1

4.4 IV – 110/09

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Altes Straßenbahndepot“

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause stellt die Vorlage vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.5 IV – 111/09

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II (§ 17 Abs. 1 BauGB)

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Strese fragt zum weiteren zeitlichen Ablauf nach, ebenso für die vorherige Vorlage.

Frau Krause:

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist per Gesetz, § 17 Abs. 1 BauGB, beim erstmaligen Erlass auf zwei Jahren befristet und tritt nach Ablauf dieser außer Kraft. Der Gesetzgeber ermächtigt die Kommunen die Frist um ein Jahr, also auf drei Jahre, zu verlängern. Von diesem Recht möchte die Stadt Cottbus Gebrauch machen. Die Verlängerung der Veränderungssperre muss selbst als Satzung beschlossen und öffentlich bekannt gemacht werden. Die Jahresfrist beginnt mit dem Außerkrafttreten der erstmals erlassenen Satzung.

Die Verwaltung wird, nachdem das Einzelhandels- und Zentrenkonzept nunmehr beschlossen ist, das Verfahren zügig durchzuführen.

Der Satzungsbeschluss ist für das I. Quartal 2010 vorgesehen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.6 IV – 121/09

Bebauungsplan Cottbus/Skadow – Wohngebiet „Am Graben“

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Hollnick stellt die Vorlage vor.

Hinweis von Herrn Dr. Kühne: Das Amt für Immissionsschutz gibt es nicht mehr
→ Landesumweltamt.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.1 G IV informiert über

- das VOF – Verfahren Max - Steenbeck – Gymnasium
- das Kinder- und Jugendtheater
- die Fördermittelanträge für Spielplätze aus dem ehemaligen SED-Vermögen
- Fördermittelanträge Investitionspakt
- den Stand Konjunkturpaket II:
 - Leichtathletikhalle
 - Sportplätze Sportzentrum
 - Turnhallen Poznaner Straße: B-Planverfahren
offene Freiraumwerkstatt
Sanierung der Turnhallen
Fördermittelbescheidübergabe am
22.09.2009, 14:00 Uhr
 - Sportanlagen Priorgraben
 - Grundschule Sielow und Dissenchen
 - L.- Leichhardt-Gymnasium
 - Kita „Froschteich“ Gr. Gaglow
 - Kreativzentrum A.-Lindgren-Grundschule
 - L.-Leichhardt-Brücke
 - Feuerwache E.-Haase-Straße
- an 2 Terminen Anfang Oktober soll eine Befahrung mit dem Fahrgastbeirat und Stadtverordneten stattfinden, um Umsteigequalitäten Straßenbahn/Bus festzustellen (08.10.2009 und 12.10.2009)

Herr Schaaf dankt der Verwaltung für die gute Arbeit am Konjunkturpaket II und lädt die Stadtverordneten zu einer Vorstellung der Planung Steenbeck - Gymnasium am 09.10.2009, 16:00 Uhr ein.

Nachfragen:

Herr Strese: Splash Welzower Straße

Frau Tzschope: Vertrag ist abschlussbereit; der Erwerber arbeitet an einem Finanzierungskonzept. Der Notartermin wurde von Seiten des potentiellen Erwerbers abgesagt.

Herr Strese: Bleibt der derzeitige Zustand am „Café Süd“ so bestehen?

Frau Tzschope: Die Kosten für den kompletten Rückbau und die Beräumung des Grundstücks betragen 45 – 60 T€. Dazu wurde mit der Bank Kontakt zur Übernahme der Kosten aufgenommen. Der Eigentümer hat Insolvenz angemeldet.

Herr Galle: Stand Turnhalle der Nevoigt Grundschule

Frau Tzschope: Zum Fördermittelantrag liegt ein abschlägiger Bescheid vor, da nur Schulen gefördert werden, die jetzt in das Ganztagschulprogramm aufgenommen wurden. Derzeit sind für die Turnhalle im Haushalt 2,5 Mio € eingestellt.

Herr Galle: Stand Turbokreisel

Frau Tzschope: Der Turbokreisel wird 2010 gebaut. Mit einem Anlieger mussten Grundstücksfragen geklärt werden, die noch nicht abgeschlossen sind.

Herr Dr. Schur: Durch falsche Verkehrsführung Saarbrücker Straße gibt es Stauerscheinungen in der Lipezker Straße. Wann wird die halbseitige Durchfahrt durch die Saarbrücker Straße wieder möglich sein?

Bei der Baumaßnahme Külzstraße/ Einbindung Bahnhofstraße wird ein zu schmaler Fußweg gebaut.

Die Beantwortung beider Fragen erfolgt schriftlich.

Herr Sperling: kw- Stelle des Energiebeauftragten

Frau Tzschope: Diese Stelle wird benötigt. In 2010 soll es eine Lösung geben. Es soll eine Stelle Mitarbeiter für Energiemanagement geschaffen werden. Dieser soll sowohl Energiekosteneinsparung als auch die energetische Sanierung bearbeiten.

Ergänzung Herr Nicht: Es wird ein Projektantrag - Klimaschutzkonzept für die Stadt Cottbus gestellt.

Herr Fürstenhöfer: Gerüst in der Dresdener Straße

Herr Nitschke: Genehmigung von Baumaßnahmen

Herr Strese: Hangar 5 und Schallwerk

Es stehen baurechtliche Dinge gegen die Veranstaltungen. Somit gibt es für Cottbuser Jugendliche zwischen 18 und 30 kaum noch Angebote.

Herr Nitschke: - Änderungen des Gaststättengesetzes

- Einzelveranstaltungen sind genehmigungspflichtig → keine Duldung ständiger Veranstaltungen möglich
- Hangar 5 wurde als Luftfahrthalle genehmigt und gebaut
- der Umbau des Hangar 5 wäre sehr kostenintensiv

Herr Kaps: Das Projekt Rodelberg Sielow ist zum Stillstand gekommen.

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

18:00 Uhr: Frau Kircheis nimmt an der Ausschusssitzung teil.

Damit sind 11 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

5.2 Information zu den Änderungen in der Straßenverkehrsordnung und
Umsetzungsschritte
G II, Fachbereich Ordnung und Sicherheit,

Herr Hunold verteilt eine Information und stellt die Änderungen in der
Straßenverkehrsordnung dar.

Herr Nicht gibt eine Information zur Öffentlichkeitsarbeit und Kosten der
Straßenbeleuchtung Kiefernstraße. Die Presseinformation dazu ist auf der Stadtseite
unter www.cottbus.de nachzulesen.

Weiterhin informiert Herr Nicht über den Schließtag des Wertstoffhofes am Mittwoch
und dem Ausgleich dafür.

Herr Kaps stellt fest, dass es keine Kritik vom Kleingartenbeirat gibt.

Herr Galle, Herr Strese und Herr Kaps verlassen die Ausschusssitzung.

gez. Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau- und Verkehr